



Sonntag, den 19. Dezember 1909:

Revolutionshochzeit.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Sophus Michaëlis.

Regie: Arthur Holz.

Personen:

Alaine de L'Estoile	Käthe Rosenberg
Ernest des Tréssailles	Walter Steinbeck
Du Bartas	Karl Thumser
Abbé Copin	August Weber
Léontine	Emilia Unda
Maitre Jérôme	Paul Henckels
Prosper	Richard Feist
Montaloup	Alfred Breiderhoff
Davout	Paul Wiegner
Marc - Arron	Franz Everth
Jean Lasque	Bernhard Goetzke

Schloss Trionville in der Nähe von Condé.

Monat Floréal des Jahres II (April 1793)

Die Dekorationen sind nach Entwürfen von Eduard Sturm in den Werkstätten des Schauspielhauses angefertigt.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Kassenöffn. 6¹/₂ Uhr. Ende 10 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Montag, den 20. Dezember 1909:

Abonnement A.

Liebelei.

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.

Die sittliche Forderung.

Von Otto Erich Hartleben.

Dienstag, den 21. Dezember 1909:

Die Kreuzelschreiber.

Bauernkomödie mit Gesang in 3 Akten von Ludwig Anzengruber.

Weihnachtsbons.

Der Verkauf der Weihnachtsbons für Logen, Parkett und II. Rang Balkon, die zum Besuch von drei beliebigen klassischen und modernen Vorstellungen bis zum 9. Februar 1910 (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) berechtigen, hat begonnen.

Preise der Bons.

Logen u. I. Parkett	Mark 9,00
II. Parkett	„ 7,00
II. Rang Balkon	„ 4,70

einschliesslich der städtischen Billetsteuer und Garderobegebühr



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, d. 14. Dezember 1909:
Revolution und Sittlichkeit.
 Schauspiel in 3 Akten von August Strindberg.

Alaine de L...
 Ernest des T...
 Du Bartas
 Abbé Copin
 Léontine
 Maître Jérôme
 Prosper
 Montaloup
 Davout
 Marc - Arron
 Jean Lasque

Schloss
 Monat

Die Dekorationen sind nach Entwurf von...

Nach dem 2. Akte 15 Minuten

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr

Monat

Die sittliche Verführung.

Dienstag, den 21. Dezember 1909:

Die Kreuzelschreiber.

Bauernkomödie mit Gesang in 3 Akten von Ludwig Anzengruber.

Weihnachtsbons.

Der Verkauf der Weihnachtsbons für Logen, Parkett und II. Rang Balkon, die zum Besuch von drei beliebigen klassischen und modernen Vorstellungen bis zum 9. Februar 1910 (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) berechtigten, hat begonnen.

Preise der Bons.

Logen u. I. Parkett	Mark 9,00
II. Parkett	„ 7,00
II. Rang Balkon	„ 4,70

einschliesslich der städtischen Billesteuer und Garderobegebühr

